

L02545 Gerty Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, 12. 8. 1931

Hofman[n]sthal.

12. 8. 31.

Lieber Arthur, Ihre Teilnahme hat mir so wohl getan, vielen Dank! Es ist ein grosser Schmerz für mich, das Kinderl zu verlieren – es war für alle meine traurigen Gedanken sonst der einzige glückliche Ruhepunkt zu wissen dass Christiane 5 glücklich ist und mit viel Hoffnungen begleitet man so ein kleines Wesen! Seit Christiane mit dem lieben kl. Andreas da ist, bin ich viel ruhiger und wir versuchen gegenseitig unsren Kummer zu verstecken. Also nochmals Dank für Ihre Freundschaft, die so wohl tut.

Gerty.

↗ Versand durch Gerty Hofmannsthal am 12. 8. 1931 **Ort fehlend**  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [12. 8. 1931 – 16. 8. 1931?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3482.  
Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 519 Zeichen  
Schreibmaschine

ʒ *Kinderl*] Ihr Enkel, Christiane Zimmers erstes Kind Christoph, war am 26. 7. 1929 im Alter von zwei Jahren gestorben.

### Index der erwähnten Entitäten

- ZIMMER, ANDREAS (14. 5. 1930 Heidelberg – 21. 6. 2003), 1  
ZIMMER, CHRISTIANE (14. 5. 1902 Rodaun – 5. 1. 1987 New York City), 1, 1<sup>K</sup>  
ZIMMER, CHRISTOPH (7. 2. 1929 Heidelberg – 26. 7. 1931 ebd.), 1<sup>K</sup>, 1

QUELLE: Gerty Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1931. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02545.html> (Stand 15. Februar 2026)